

Floriansbote

Vereinsnachrichten der
Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf e.V.



Abschlussübung der Jugendfeuerwehr

an einer Halle in der Verlängerung
der Feldbergstraße

24. Jahrgang - Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis:

Termine	Seite 2
Titel-Story Jahresabschlussübung JFW	Seite 3
Einsatz- u. Übungsberichte	Seite 4+5
Allgemeines	Seite 6
Die neue Stadt- brandinspektion	Seite 7
Jugendfeuerwehr	Seite 8
Sonstiges	Seite 9
Mitglieder/Jubilare	Seite 10
Beitrittserklärung	Seite 11



**Ihre
Freiwillige
Feuerwehr
Roßdorf**

Geplante Termine 2022

15. - 17. Januar 2022	Roßdorfer Kerb in der Mehrzweckhalle - wurde leider abgesagt! -
17. Januar 2022	Schubkarrenrennen Rennparty im Spritzenhaus - unter Vorbehalt -
04. März 2022	Jahreshauptversammlung
09. April 2022	Grie Soß und Gebabbel
02. Oktober 2022	Traditionelles Schlachtessen
10. Dezember 2022	Weihnachtsfeier der Einsatzabteilung
12. Dezember 2022	Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr

Wir machen den Weg frei.



Gemeinsam 

mehr
erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehren

Eigentlich ist es jedes Jahr der offizielle Abschluss der Übungs-saison und ein Highlight für die Jugendlichen im Herbst: Die Jahresabschlussübung mit allen Jugendfeuerwehren der Stadt Bruchköbel. Doch Corona sorgte dafür, dass dieses Event im letzten Jahr gänzlich ausfallen musste. Damit sich das dieses Jahr nicht noch einmal wiederholen sollte, entschieden sich unsere Jugendwarte, gemeinsam mit den Jugendwarten aus Butterstadt und Niederissigheim eine gemeinsame Abschlussübung im kleineren Rahmen zu veranstalten.

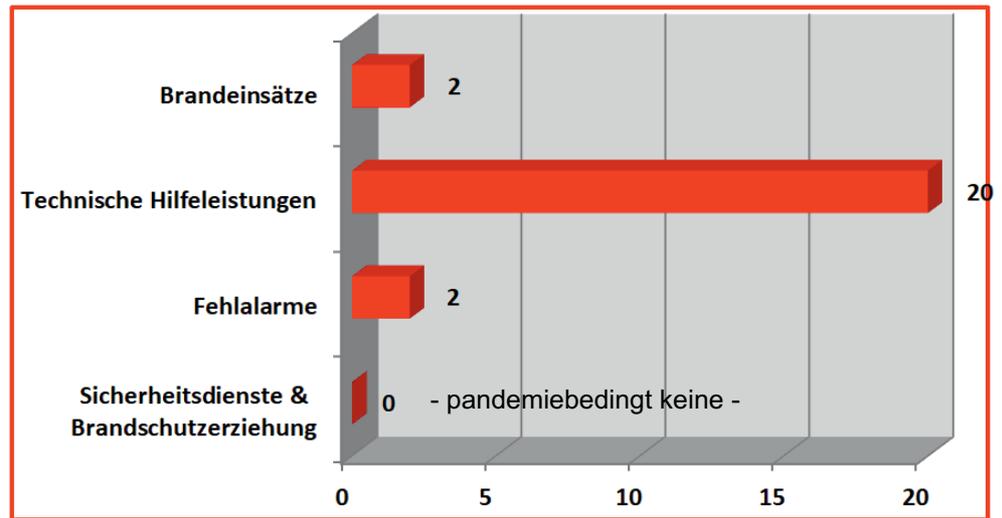


Am Samstag den 6. November rückten die Jugendlichen gemeinsam zu einer unklaren Rauchentwicklung in einer landwirtschaftlichen Halle, mit Menschenleben in Gefahr, Richtung verlängerter Feldbergstraße in Roßdorf aus. Das vorgefundene Szenario wurde von den Jugendlichen mit Bravour zur vollsten Zufriedenheit ihrer Jugendwarte und unter den Augen vieler Zuschauer abgearbeitet.

Im Anschluss konnten sich die Jugendlichen noch gemeinsam, unter Einhaltung aller geltenden Hygienemaßnahmen, bei Burger und Pommes stärken.

Fotos: J. Schmidt u. S. Mohn

Einsatzstatistik -2021-



Auch in der Pandemie galt es einige Einsätze zu meistern

Trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie kann die Feuerwehr Roßdorf die Einsatzbereitschaft dauerhaft sicherstellen und war im laufenden Jahr einige Male gefordert. So standen die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden bei vielen Einsätzen bereit, um Menschen und Tiere aus lebensbedrohlichen Situationen zu retten, Brände zu löschen oder den Rettungsdienst zu unterstützen. Hier ein paar der Einsätze:



Sandsäcke gefüllt

Im Februar ist die Hochwasserlage im Main-Kinzig-Kreis weiterhin angespannt - der anhaltende Regen hält die Anwohner an Kinzig, Nidda und Nidder in Sachen Hochwasser weiter in Atem. So kam es für uns auch zu einem außergewöhnlichen Einsatz. Die Feuerwehr Roßdorf unterstützte die Feuerwehr in Maintal / Dörnigheim beim Hochwasserschutz und half, neue

Sandsack-Vorräte anzulegen. An 3 Tagen wurden mehrere Tausend Sandsäcke mit den Kameraden und Kameradinnen aus Maintal gefüllt und nach Schöneck und Langenselbold transportiert.

Wasserschaden

Am 13.2.2021 wurden wir in die Blochbachstraße zu einem Wassereintrich gerufen. Vor Ort stellten die Einsatzkräfte fest, dass unter dem Dach eine Wasserleitung aufgefroren war und das Wasser mittlerweile durch zwei Stockwerke lief. Aus allen Deckenlampen, Rauchmeldern und Deckenöffnungen lief das Wasser und der Keller stand ca. 20 cm unter Wasser. Hier konnte nur das Absperren

der Hauptleitung den Wasserfluss stoppen. Mit zwei Wasseraugern wurde das Wasser dann aus dem Haus entfernt. Durch die frostigen Außentemperaturen bildeten sich an der Außenwand Eiszapfen. Der Einsatz dauerte rund 2,5 Stunden - die Bewohner konnten das Haus in den nächsten Wochen nicht bewohnen.



Mehrere schwere Unfälle

Auf der B45, zwischen Nidderau und Hanau, ereigneten sich im letzten Jahr mehrere schwere Unfälle mit teils eingeklemmten Personen und Schwerstverletzten, die durch die Feuerwehr befreit werden konnten.



Im Januar ereignete sich zwischen Roßdorf und Windecken ein schwerer Verkehrsunfall mit 3 Pkw. Es mussten 2 Personen aus den verunfallten Fahrzeugen befreit werden. Auf Grund der schweren Verletzungen waren auch mehrere Notärzte und ein Rettungshubschrauber an der Einsatzstelle.



Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall kam es an einem Sonntagmittag im Juli. Gegen 13:30 h mussten die Einsatzkräfte wieder zwei Schwerverletzte aus ihren Autowracks befreien. Aus ungeklärter Ursache waren die Pkws auf der B45 zusammengestoßen. Wieder waren auch Rettungsdienst und ein Hubschrauber im Einsatz. Vorort waren bei diesen Unfällen außer der Feuerwehr Roßdorf auch die Wehren aus Bruchköbel und Windecken.



Fotos: M. Möller

Anfang November sind bei einem Verkehrsunfall auf der L3268 zwischen Bruchköbel und Erlensee zwei Menschen teilweise schwer verletzt worden. Insgesamt waren drei Fahrzeuge am Unfall beteiligt, zwei davon krachten frontal ineinander.

Die Feuerwehr musste eine Fahrerin mit schwerem Gerät aus ihrem Fahrzeug befreien. Sie wurde später aufgrund der Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber „Christoph 2“ in ein Klinikum geflogen. Für die Dauer der Rettungs- und Bergungsarbeiten war die Landstraße rund zwei Stunden für den Verkehr komplett gesperrt. Im Einsatz waren die Feuerwehren Bruchköbel und Roßdorf, Rettungsdienst und Polizei.



Personensuche in der Nacht

Am 31.07.2021 forderte die Polizei die Feuerwehren aus Bruchköbel und Roßdorf zu einer Personensuche an. Ein 8-jähriger Junge kehrte vom Spielen nicht nach Hause zurück. Ab ca. 23 Uhr wurde daher eine große Suchaktion gestartet. Die Feuerwehren suchten die Umgebung von der Heinrich-Böll-Schule bis nach Roßdorf weiträumig ab. Aufgerufen über die sozialen Medien, organisierten sich auch viele Privatpersonen, um die Suchaktion zu unterstützen.

Nach kurzer Zeit konnte aber Entwarnung gegeben werden, und die Suche dann auch eingestellt werden. Der vermisste Junge aus Roßdorf konnte wohlbehalten aufgefunden werden, er hatte bei einem Freund die Zeit vergessen. Bei der Suche kam unter anderem auch ein Polizeihubschrauber der Hubschrauberstaffel Egelsbach zum Einsatz.



Übungen und Ausbildung ist nicht zu kurz gekommen

Um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr sicherzustellen, wurde zu Beginn der Pandemie im März 2020 ein umfangreiches Schutz- und Hygienekonzept erstellt und kontinuierlich weiterentwickelt. Die Alarm- und Ausrückeordnung mit den dazugehörigen Einsatzkonzepten wurde temporär angepasst.

Für die Zeiten in denen kein Übungsbetrieb in Präsenz stattfinden konnte, wurden kreative Alternativen gefunden. Im Winter 2020 fanden zahlreiche Online-Übungsabende statt, bis der Präsenz-Dienstbetrieb im Frühjahr 2021 in Kleingruppen wieder fortgeführt werden konnte.



So konnte die Ausbildung trotz Pandemie stattfinden und die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit gewährleistet werden. Seit Oktober 2021 üben wir nun endlich wieder alle gemeinsam in der Einsatzabteilung.

Durch die umfangreichen Schutzmaßnahmen und das umsichtige Verhalten aller Angehörigen der Feuerwehr Roßdorf, ist es uns gelungen die Einsatzbereitschaft dauerhaft sicherzustellen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch mal bei allen Kameradinnen und Kameraden für die hervorragende Arbeit unter diesen schwierigen Bedingungen bedanken!

Auch auf Kreisebene und an der Landesfeuerwehrschule in Kassel konnte der Lehrgangsbetrieb wieder gestartet wer-

den. Um erfolgreich die Einsatzaufgaben bewältigen zu können, ist eine qualifizierte Ausbildung notwendig: 5 Kameradinnen und Kameraden haben den Grundlehrgang erfolgreich abgeschlossen, außerdem nahmen 3 Mitglieder am Funklehrgang teil, 1 Mitglied am Lehrgang Absturzsicherung, 1 Mitglied am Gruppenführer-Lehrgang und 1 Mitglied an der Ausbildung Truppmann Teil 2.



Fotos: S. Mohn

Wir sind über die außerordentliche Bereitschaft unserer KameradenInnen zur Aus- bzw. Weiterbildung sehr stolz und danken allen hierfür ganz herzlich auch für die Übernahme zusätzlicher Aufgaben zum Wohle der Allgemeinheit.

Impfbereitschaft innerhalb der Feuerwehr

Die Impfbereitschaft innerhalb der Feuerwehr Roßdorf ist sehr groß – auch wenn natürlich keine Impfpflicht besteht. Wir sind sehr dankbar dafür, dass nach dem Impfgipfel der Landesregierung Mitte April allen Einsatzkräften ein Impfangebot unterbreitet wurde.

Partnerschaft

Nachdem nach zwei Jahren größere Veranstaltungen unter Einschränkungen wieder erlaubt waren, konnte eine Delegation im Juli am Zeltfest unserer Partnerfeuerwehr in St. Andrä-Wördern in Niederösterreich teilnehmen.

2 Kameradinnen und 5 Kameraden starteten am Freitagmorgen, doppelt geimpft und zusätzlich noch getestet, nach Österreich. Auf dem Programm standen neben der Teilnahme am traditionellen Zeltfest eine Sightseeingtour in Wien, eine Bootsfahrt auf der Donau und natürlich viele schöne Stunden mit Live-Musik und niederösterreichischen Spezialitäten bei den Kameraden in St. Andrä-Wördern. Zur Heimreise startet man dann am Sonntag nach dem gemeinsamen Mittagessen.



Matthias Schmidt

Stadtbrandinspektor



Alter: 33 Jahre
Familienstand: ledig
Beruf: Leiter IT Stadtverwaltung
Dienstgrad: Hauptbrandmeister
Feuerwehr: seit 1999
Einsatzabteilung: seit 2005
Hobbies: Reisen, Haus und Hof

Aufgaben des Stadtbrandinspektors:

- Abwicklung Tagesgeschäft
- Haushaltsplanung, Beschaffung sowie Instandsetzung
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Einsatzvorbereitung, Brandschutzdienste...

Daniel Rehberg

1. stv. Stadtbrandinspektor



Alter: 37 Jahre
Familienstand: geschieden
Beruf: Selbstständig
Dienstgrad: Brandmeister
Feuerwehr: seit 2001
Einsatzabteilung: Jugendwart, Regionalbetreuer Hanau-Land
Hobbies: Hund

Aufgabengebiete:

- Leitung Zentrale Funktionen, Fachgruppen und Projektgruppen
- Funk
- Arbeitssicherheit
- Dienstanweisungen
- Repräsentative Aufgaben

Patrick Faber

2. stv. Stadtbrandinspektor



Alter: 33 Jahre
Familienstand: verheiratet, eine Tochter
Beruf: Senior Project Manager
Dienstgrad: Brandmeister
Feuerwehr: seit 1997
Einsatzabteilung: seit 2004
 (7 Jahre Jugendwart Roßdorf, 8 Jahre stv. Wehrführer Roßdorf)
Hobbies: Faschingsverein, Oldtimer sowie Hof der Eltern

Aufgabengebiete:

- Stadtjugendfeuerwehr
- Florix
- Aus- und Fortbildung
- Bedarfs- und Entwicklungsplan
- Repräsentative Aufgaben

Quelle: Stadtbrandinspektion
 (Pressestelle)

Wiederaufnahme der Übungen in Präsenz

Am 5. Juli war es endlich wieder so weit, und wir konnten mit praktischen Übungen starten. Nachdem die Freude im letzten Jahr nur kurz hielt und lediglich drei Übungsstunden in Präsenz stattfinden konnten, bevor Corona uns wieder vor den PC zwang, war die Vorfreude bei den Jugendlichen umso größer. Der Sommer, inklusive der Ferien, wurde erfolgreich genutzt, um die unzähligen theoretischen Online-Unterrichte in die Tat umzusetzen.



Auch werden eigene Geräte, wie hier auf dem Bild zu sehen ein 30 m D-Schlauch samt D-Hohlstrahlrohr, für die Jugendlichen mit solchen Spenden finanziert. Auch hier nochmal vielen Dank für die Spenden an unsere Jugendfeuerwehr!

Leistungsspange

Am Samstag, den 9. Oktober nahmen zwei Staffeln der Jugendfeuerwehren der Stadt Bruchköbel an der Abnahme für die Leistungsspange in Freigericht teil. Unter den 12 Mädels und Jungs machten sich 4 Jugendliche aus Niederissigheim, 5 Jugendliche aus Roßdorf und 3 Jugendliche aus Bruchköbel Innenstadt auf den Weg. In den fünf Disziplinen konnten alle Teilnehmer die Wertungsrichter von ihrem Können überzeugen. Mit der Leistungsspange erhalten die Jugendlichen das höchste Abzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr. Wir gratulieren den Teilnehmern herzlich zu dieser grandiosen Leistung.

Spendenübergabe

In diesem Jahr konnte sich unsere Jugendfeuerwehr über eine besondere Spende freuen. Die ortsansässige Garten- und Landschaftsbaufirma „Die Erdmännchen“ mit ihrem Inhaber und aktiven Feuerwehrkameraden Yannik Nolte überreichte unseren Jugendwarten einen Scheck in Höhe von 300 €. Die Jugendwarte, als auch unser 1. Vorsitzender und unser Wehrführer bedanken sich dafür ganz herzlich!

Spenden für unsere Jugendfeuerwehr werden auf ganz unterschiedliche Weise genutzt. Sei es ein Eis für die Jugendlichen im Sommer oder großartige Weihnachtsgeschenke im Winter.



**WIR SIND DABEI!
WO BIST DU?**

**Komm einfach
montags um 17:30 Uhr
im Gerätehaus vorbei
und informiere dich bei
unseren Jugendwarten
und Betreuern.**

WIR freuen uns auf DICH!



Gruppenfoto: Die Teilnehmer der Bruchköbeler Jugendfeuerwehren.

Unsere Jugendlichen aus Roßdorf: Mara Winter, Nico Aberiadis, Leonard Demuth, Philipp Arndt, und Leni Möller
Eingerahmt von unseren Jugendwarten Steven Turner (li.) und Jan Schmidt (re.)

Nicht nur hier!!!



Etwas Wichtiges zum Nachdenken, in unser aller Interesse:

Parkplatzsituation wird immer schlimmer, Falschparker behindern die Feuerwehr und gefährden im Ernstfall Menschenleben. Immer wieder erreichen Einsatzfahrzeuge den Einsatzort nicht, weil Autos im Weg stehen. Hochriskantes Parken von uneinsichtigen Bürgern in Kurvenbereichen, Haltverbot-Zonen, Engstellen oder Feuerwehreinfahrten behindern die Einsatzkräfte. Vom Zuparken von Unterflurhydranten ganz zu schweigen. Dass Pkw stetig größer werden, verschärft das Problem zusätzlich.

Wenn Falschparker die Feuerwehr am Vorwärtskommen hindern, ist das nicht nur ärgerlich. Es geht wertvolle Zeit verloren, die am Ende fehlen könnte, um bei einem Unfall oder Brand Menschenleben zu retten. Hier sollte sich Jede*r mal Gedanken machen, wenn er selbst oder seine Liebsten Hilfe benötigt, aber die Hilfe dann wegen Parksündern zu spät käme.

Wenn ich die 112 wähle kommt die Feuerwehr doch sowieso!

Ja das stimmt. Und damit das auch so bleibt und diese Selbstverständlichkeit auch für alle bezahlbar bleibt brauchen die Freiwilligen Feuerwehren eine starke Unterstützung aus der Bevölkerung.

Wir, die Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr sind allesamt ehrenamtlich tätig. Das heißt; wir stellen unsere Freizeit für die Allgemeinheit zur Verfügung, ohne dass wir dafür bezahlt werden.

Ohne dieses Ehrenamt wäre ein flächendeckender Brandschutz nicht realisierbar, da ansonsten bei der Gemeinde, als Träger der öffentlichen Feuerwehr Kosten entstehen würden, die nicht finanzierbar sind.

Denken Sie stets daran, dass auch Sie einmal in eine Notsituation geraten können, in der Sie auf schnelle und fachkundige Hilfe angewiesen sind.

Dann können Sie mit uns rechnen - egal zu welcher Zeit - egal an welchem Tag

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Verein der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf e.V. unterstützen Sie diese ehrenamtliche Tätigkeit der Aktiven in der Einsatzabteilung sowie die Nachwuchsarbeit für unserer Jugendwehr.

Darüber hinaus leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Vereinswesens in unserem Ort.

Die Feuerwehr Roßdorf sagt Danke für diese Unterstützung!!!

Sind meine Mitgliedsdaten noch aktuell?

Der administrative Aufwand zur Mitgliederverwaltung nimmt stetig zu.
Falsche Bankangaben verursachen nicht unerhebliche
Rücklastgebühren und Mehraufwand.

**Bitte teilen Sie uns Änderungen insbesondere der Bankverbindung zeitnah mit.
Auf der nächsten Seite oder auf unserer Homepage
finden sie hierzu die passenden Unterlagen.**

Jugendfeuerwehr: Simon Blank

**Übernahme aus der
Jugendfeuerwehr in
die Einsatzabteilung:**

Philipp Arndt Leni Möller

Mara Winter

Passive Mitglieder: Helmut Bechtel Renate Kosubek

Klaus Schinz Kristin Wolf

Unsere Jubilare

Auch in diesem Jahr können wir wieder zahlreiche Ehrungen vornehmen.

(Coronabedingt jedoch leider nicht wie gewohnt im Rahmen unserer Weihnachtsfeier.
Wir hoffen, dies an der Jahreshauptversammlung im März 2022 nachholen zu können)

25 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Baumann Roland Draudt

40 Jahre Mitgliedschaft: Volker Demuth (Einsatzabteilung)

Peter Bruck

50 Jahre Mitgliedschaft: Fritz Mattuch

60 Jahre Mitgliedschaft: Eduard Kalbfleisch

*Wir gratulieren allen Jubilaren und
Danken für die langjährige Unterstützung*

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



Werner Braun

Waltraud Friedrich

Werner Kosubek

Lothar Rötzler

Reinhold Prinz

Erich Schmitt

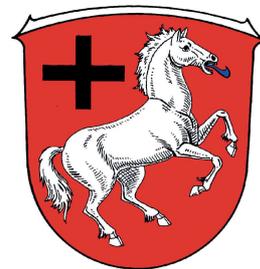
Wilhelm Schneider

Reinhold Vielmuth

Hildegard Zoll

Freiwillige Feuerwehr Roßdorf e.V.

Gegr. 1919



An den Vorstand
der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf
St.-Andrä-Wördern-Str. 1

Tel.: 06181-74812
Fax: 06181-5690753
Info.Mitglied.FFw-Rossdorf@t-online.de

63486 Bruchköbel

Einfach ausfüllen, ausdrucken
und per Fax an uns zurück !
...oder noch besser:
Schauen Sie doch mal bei der
Feuerwehr rein.

Sie möchten spenden, ohne gleich Mitglied zu werden:
Sparkasse Hanau, IBAN: DE12 5065 0023 0025 0006 21

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein „Freiwillige Feuerwehr Roßdorf“ als förderndes Mitglied bei.
Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 10 Euro.

Name: Vorname:
Straße Hausnummer: Beruf *):
PLZ Ort: Geburtsdatum:
Telefon: Hochzeitstag *):
Email-Adresse *)

Als Jahresbeitrag zahle ich _____ Euro. Die Zahlung erfolgt durch Bankeinzug von:

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geld-/Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Mir ist bekannt, dass etwaige Rücklastschriftgebühren von mir zu tragen sind.

Bank:
IBAN:
BIC:
Kontoinhaber:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
*) Freiwillige Angabe

Wichtige Information:

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge erfolgt unter der Gläubiger-ID DE80ZZZ00000987735 mittels SEPA-Lastschriftmandat am ersten Bankarbeitstag im März jeden Jahres für das Kalenderjahr. Bei Eintritt während des Kalenderjahres wird der Jahresbeitrag eingezogen. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Veränderungen in Ihrer Kontoverbindung schriftlich an Freiwillige Feuerwehr Roßdorf, Mitgliederverwaltung, St.-Andrä-Wördern-Str. 1, 63486 Bruchköbel mit.

Übungstermine



Jugendfeuerwehr:
montags ab 17:30 Uhr

Einsatzabteilung:
montags ab 19:30 Uhr

Impressum:

Herausgeber:

Vorstand der Freiwilligen
Feuerwehr Roßdorf
1.Vorsitzender Stefan Mohn

Redaktion:

Patrick Faber, Hans Diesberger,
Andrea und Mathias Möller,
Jan Schmidt sowie Stefan Mohn

Anschrift:

St. Andrä-Wördern-Straße 1
63486 Bruchköbel
Tel. 06181-74812
Fax. 06181-5690753
info@ffw-rossdorf.de

Dies ist die 24. Ausgabe unseres „FLORIANSBOTEN“. Über Beiträge und Anregungen aus den Reihen unserer Mitglieder und Leser freuen wir uns.

Besinnliche Festtage und ein gutes, gesundes Jahr 2022



wünscht Ihre Freiwillige Feuerwehr Roßdorf

Foto: S. Lenz

Der Floriansbote und viele aktuelle Infos im Internet:
www.ffw-rossdorf.de - Floriansbote